

Sehr geehrte Damen und Herren,

recht herzlich möchten wir Sie einladen zu unserem Workshop

**„Sichere Gesellschaften: bridging the gap – von der Forschung zur Innovation“
„Secure Societies: bridging the gap – from research to innovation“**

am 12. und 13. November 2014 im Museum für Naturwissenschaften, Brüssel.

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch (eine Simultanübersetzung wird angeboten).

Die Veranstaltung im Überblick

Im Januar 2014 ist das neue europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ gestartet. Insgesamt werden 1,7 Milliarden Euro Fördermittel für die zivile europäische Sicherheitsforschung zur Verfügung gestellt. Diese fließen in die Herausforderung „Horizont 2020: Sichere Gesellschaften“ für den Zeitraum 2014 bis 2020. Als Rahmenprogramm für Forschung und Innovation soll „Horizont 2020“ in der europäischen Sicherheitsforschung verstärkt innovationsnahe Maßnahmen ermöglichen, wie zum Beispiel die vorkommerzielle Beschaffung (Pre-Commercial Procurement – PCP).

Der Workshop „Sichere Gesellschaften: Bridging the Gap – von der Forschung zur Innovation“ wird sich den Themen und Instrumenten im Bereich der marktnahen Innovationsförderung widmen. Durch den Workshop sollen auf nationaler und internationaler Ebene gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengetragen sowie wichtige Impulse und Anregungen zur Maximierung von Synergien zwischen nationaler und europäischer ziviler Sicherheitsforschung generiert werden. Insbesondere wird es Gelegenheit geben, darüber zu diskutieren, mit welchen innovatorischen Schritten auf nationaler Ebene initiierte Forschungsschwerpunkte auf europäischer Ebene fortgesetzt werden können.

Die Veranstaltung richtet sich an Verantwortliche für Forschung und Entwicklung (F&E) aus Unternehmen, Instituten und Hochschulen sowie an staatliche und private Endnutzer, die Aktivitäten im Bereich „Innovationen in der Sicherheitsforschung“ anstreben.

Zusätzlich zu einführenden Vorträgen wird der Workshop viel Raum zum Gedankenaustausch bieten. Während der Panels werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit haben, aktiv mit Vertretern der einzelnen Akteursgruppen zu diskutieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit vielen Impulsen und Anregungen nach Brüssel kommen und sich dort aktiv einbringen würden. Zur Unterstützung der Akteure bei der Bildung von Netzwerken und Interessengruppen findet am 12. November abends die Poster-Session „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ statt, in der Ideen für das zukünftige europäische Sicherheitsforschungsprogramm oder die eigene Institution vorgestellt werden können.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung (NKS) freuen sich, Sie zu dieser einhalbtägigen Veranstaltung einladen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolf Junker (BMBF)

Eckhart Curtius (BMBF)

Thorsten Fischer (NKS)



Programm des Workshops

„Sichere Gesellschaften: bridging the gap – von der Forschung zur Innovation“
„Secure Societies: bridging the gap – from research to innovation“

Museum für Naturwissenschaften, Vautierstraat 29, 1000 Brüssel
Museum of Natural Sciences, Vautierstraat 29, 1000 Brussels

12. November 2014

10:00 h	Registrierung und Begrüßungskaffee Registration and welcome coffee
10:45 h	Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Opening and welcome <i>Hr./Mr. Wolf Junker, Bundesministerium für Bildung und Forschung</i>
11:00 h	Vortrag – Horizont 2020: Sichere Gesellschaften – bridging the gap Presentation – Horizon 2020: Secure Societies – bridging the gap <i>Hr./Mr. Graham Willmott, Europäische Kommission, GD Unternehmen</i>
11:20 h	Vortrag – Von der Forschung zur Innovation – eine Bestandsaufnahme für die Sicherheitsforschung aus deutscher Sicht Presentation – from research to innovation – a stock-taking action for security research from a national perspective <i>Hr./Mr. Wolf Junker, Bundesministerium für Bildung und Forschung</i>
11:40 h	Vortrag – Innovationsnahe Fördermöglichkeiten in Horizont 2020: Sichere Gesellschaften Presentation – innovation-type funding opportunities in Horizon 2020: Secure Societies <i>Hr./Mr. Thorsten Fischer, VDI Technologiezentrum GmbH</i>
12:00 h	Mittagspause Lunch break
13:30 h	Panel – Strategische Partnerschaften – Anbieter und Bedarfsträger Panel – Strategic partnerships – supplier and enduser <i>Hr./Mr. Erik Berglund, Frontex (TBC)</i> <i>Hr./Mr. Manfred Buhl, Securitas Holding GmbH (TBC)</i> <i>Hr./Mr. Peter Löffler, Siemens Switzerland Ltd.</i> <i>Hr./Mr. Klaus Thoma, Fraunhofer EMI</i> <i>Hr./Mr. Frank Koußen, Bundespolizei</i>
15:00 h	Kaffeepause Coffee break



15:45 h	Panel – Sicherheitsforschung – Innovationsnahe Förderinstrumente Panel – security research – innovation-type funding instruments <u>Fr./Ms. Kirsi Haavisto</u> , <i>Europäische Kommission, GD Forschung (TBC)</i> <u>Fr. /Ms. Andreea Gulacsi</u> , <i>Europäische Standardisierungsagentur (TBC)</i> <u>Hr./Mr. Rainer Müssner</u> , <i>Bundesministerium für Bildung und Forschung</i> <u>Hr./Mr. François Murgadella</u> , <i>Secrétariat général de la défense et de la sécurité nationale (SGDSN)</i> <u>Fr./Ms. Birgit Settekorn</u> , <i>Beschaffungsamt (TBC)</i>
17:15 h	Führung durch die Ausstellung Guided tour of the museum
18:45 h	Empfang „Marktplatz der Ideen und Köpfe (Poster-Session)“ Cocktail reception „Market place of ideas and personalities (poster session)“
20:00 h	Abendessen Dinner
22:30 h	Ende des 1. Tages End of day 1



13. November 2014

9:30 h	<p>Panel – Der Blick über den Tellerrand – Standortstrategien und Schwerpunkzentren</p> <p>Panel – thinking outside the box – regional strategies and clusters</p> <p><u>Fr./Ms. Ute Bernhardt</u>, <i>Bundesministerium für Bildung und Forschung (TBC)</i></p> <p><u>Hr./Mr. Wolfgang Both</u>, <i>Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung (Berlin-Brandenburg)</i></p> <p><u>Hr./Mr. Claude Tournier</u>, <i>Europäische Kommission, GD Regionalpolitik (TBC)</i></p> <p><u>Hr./Mr. Tom Köhler</u>, <i>Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (TBC)</i></p> <p><u>Hr./Mr. Tim Stuchtey</u>, <i>Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH</i></p>
11:00 h	<p>Kaffeepause</p> <p>Coffee break</p>
11:45 h	<p>Panel – Governance – Unterstützende Maßnahmen</p> <p>Panel – governance – supporting activities</p> <p><u>Hr./Mr. Eckhart Curtius</u>, <i>Bundesministerium für Bildung und Forschung</i></p> <p><u>Hr./Mr. Gernot Grimm</u>, <i>Österreichisches Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (TBC)</i></p> <p><u>Fr./Ms. Gabriele Roth</u>, <i>Bundesministerium des Innern</i></p> <p><u>Hr./Mr. Stefano Signore</u>, <i>Europäische Kommission, GD Inneres</i></p> <p><u>Hr./Mr. Graham Willmott</u>, <i>Europäische Kommission, GD Unternehmen</i></p>
13:15 h	<p>Resümee und Feedback-Runde</p> <p>Résumé and Feedback</p>
13:30 h	<p>Gute-Reise-Snack</p> <p>Farewell Snack</p>
14:30 h	<p>Ende des 2. Tages</p> <p>End of day 2</p>



Allgemeine Hinweise

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Falls Sie, als angemeldete Person, nicht am Workshop teilnehmen, behalten wir uns vor, eine Gebühr zu erheben (NO SHOW FEE, siehe Geschäftsbedingungen). Es ist möglich, nach Absprache eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Leistungen

Im Leistungsumfang sind Pausenversorgung, Mittagessen und Abendessen enthalten. Anreise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Registrierung

VDI Technologiezentrum GmbH
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Telefax: 0211 6214-182

Fachliche Fragen:
Dr. Steffen Muhle
Tel.: 0211 6214-375
E-Mail: muhle@vdi.de

Anmeldung:
Edda Ranz
Tel.: 0211 6214-565
E-Mail: ranz_e@vdi.de

Registrierungen müssen schriftlich erfolgen.

Wir bitten um Registrierung bis zum 31. Oktober 2014.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Registrierung durch uns schriftlich bestätigt werden muss. Erst dann gelten Sie als für den Workshop angemeldet. Registrierungen, die nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Veranstaltungsort

ist das Museum für Naturwissenschaften, Vautierstraat 29, 1000 Brüssel
<http://www.naturalsciences.be/>

Bitte beachten Sie, dass für Besucherinnen und Besucher des Workshops keine gesonderten Parkplätze zur Verfügung gestellt werden können. Wir empfehlen daher eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Technologiezentrum GmbH verbindlich anerkannt. Registrierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen ab dem 1. November 2014 bzw. bei Nichterscheinen einer angemeldeten Person auf dem Workshop behalten wir uns vor, eine Gebühr von 75,-- € inkl. MwSt zu erheben. Maßgebend ist der Posteingangsstempel.

Es ist möglich, nach Absprache eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Muss die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall schließt der Veranstalter alle Verpflichtungen aus.



Antrag auf Registrierung für die Teilnahme am Workshop

„Sichere Gesellschaften: bridging the gap – von der Forschung zur Innovation“ „Secure Societies: bridging the gap – from research to innovation“

12. und 13. November 2014 im Museum für Naturwissenschaften, Vautierstraat 29, Brüssel

Bitte zurücksenden an:

VDI Technologiezentrum GmbH
Frau Edda Ranz
VDI-Platz 1
D-40468 Düsseldorf

Telefax: 0211 6214-182

Hiermit beantrage ich verbindlich meine Registrierung für den **Workshop „Sichere Gesellschaften: bridging the gap – von der Forschung zur Innovation“**

Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei (bitte „Allgemeine Hinweise“ beachten)

Titel	
Name	
Vorname	
Institution	
Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

- Ich nehme am **Empfang und Abendessen teil** (Teilnahme ist kostenfrei).
- Ich würde gern vegetarisch essen.
- Ich möchte auf dem „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ ein Poster zu meiner Idee für das zukünftige europäische Sicherheitsforschungsprogramm und/oder zu meinem Unternehmen oder Institut ausstellen.